

Dorfmoderation Reitzenhain

Dokumentation des 2. Workshops zum Thema „Das soziale Dorf“

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Reitzenhain

Teilnehmer: 4 Bürgerinnen und Bürger
Herr Geisel, Ortsbürgermeister Reitzenhain

Moderation: Gerald Pfaff, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 19.10.2022, 19.00 Uhr - 20.20 Uhr

Begrüßung und Rückblick

Nach der Begrüßung durch Herrn Ortsbürgermeister Geisel, erläuterte der Unterzeichner das geplante Programm der Workshopphase. Geplant sind insgesamt fünf moderierte Workshops.

Die Handlungsfelder, Lösungsansätze und ggf. auch Maßnahmen werden durch die Teilnehmer des Workshops erarbeitet. Dieses Treffen dient der Konkretisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Problemfelder in Bezug auf die bauliche Entwicklung.



TeilnehmerInnen des 2. Workshops „Das soziale Dorf“



Daraufhin stellten sich die Teilnehmer vor. Die anwesenden Teilnehmer/innen sind sogenannte „Ureinwohner/innen“ in Reitzenhain.

Die Anwesenden erläuterten ihre Motivation zur Teilnahme am Arbeitskreis und die Ziele, die in der Arbeitskreisarbeit erreicht werden sollten. Die Themen können mit folgenden Stichworten zusammengefasst werden:

- soziale Entwicklung im Dorf ist ein wichtiges Thema
- Reitzenhain ist sozial schon gut aufgestellt
- es herrscht ein gutes soziales Miteinander
- Treffpunkte im Dorf, Dorfkneipe
- Jugendthemen
- Interesse am sozialen Geschehen

Rückblick auf die Auftaktveranstaltung, den Dorfrundgang und die Themen für den Arbeitskreis

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde gab der Moderator einen Rückblick auf die, dem Arbeitskreis zuzuordnenden, Stärken und Schwächen aus der Auftaktveranstaltung und die ersten Eindrücke aus dem Dorfrundgang.

Folgende Hauptproblempunkte kristallisierten sich heraus:

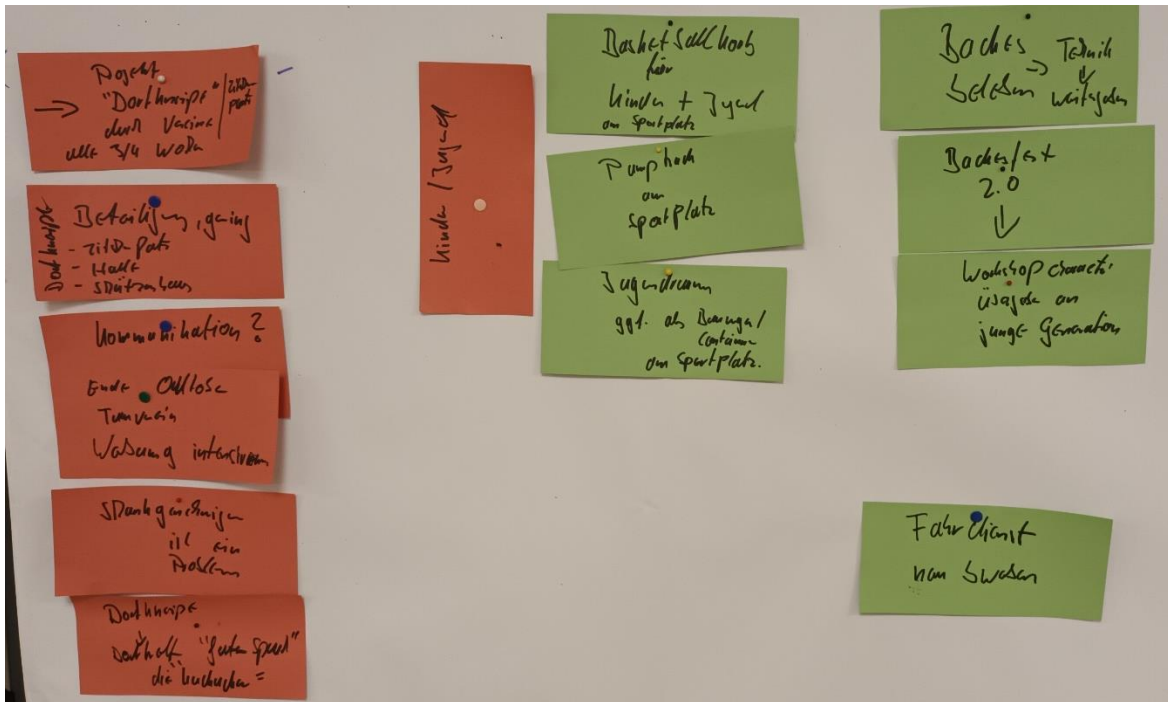
Gemeinschaft Vereine Zusammenhalt	Keine Kneipe Fehlende Treffpunkte
<ul style="list-style-type: none">• Zusammenhalt• Vereinsleben• (Sportverein, Feuerwehr, Schützenverein)• Gemeinschaft• Hilfe untereinander• Miteinander Jung u. Alt• Generationsübergreifender Zusammenhalt• Rentner die sich im Dorf engagieren• Kommunikation• Integration Neubürger	Keine Kneipe
	Gastronomie
	Kein Treffpunkt
	Keine Ortsmitte > Treffpunkt
	Keine Treffpunkte für kulturelle Treffen

Stärken und Schwächen aus der Auftaktveranstaltung im Hinblick auf soziale Aspekte



Diskussion

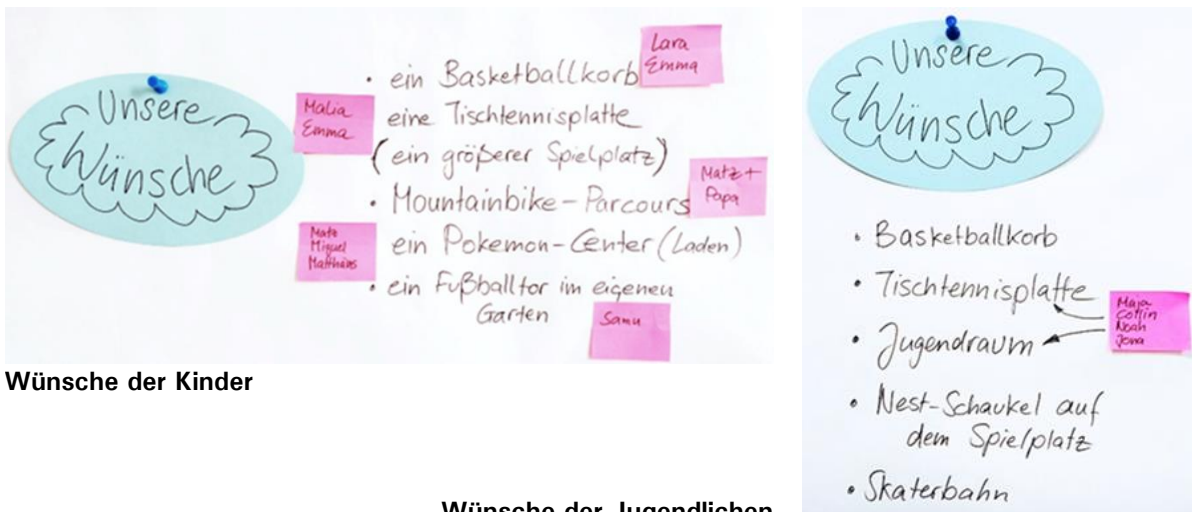
Einzelne Themenfelder wurden diskutiert.



Brainstorming: Themenfelder/Diskussion

Themenfeld Kinder/Jugend

Der Unterzeichner berichtete vom Kinder- und Jugendtreffen vom 04.10.2022. Die Wünsche sowohl bei den Kindern als auch bei den Jugendlichen betreffen vor allem die Installation eines Basketballkorbes und einer Tischtennisplatte.



Wünsche der Kinder

Wünsche der Jugendlichen

Es wurde vorgeschlagen recht zügig einen Basketballkorb am Sportplatz, im Sinne einer Sofortmaßnahme zu installieren. Ggf. könnte der Basketballkorb einer Teilnehmerin als Spende verwendet werden.



Das Treffen mit den Kindern und Jugendlichen hat entsprechende Aktivitäten in Gang gesetzt. Die junge Generation möchte in Bälde den Ortsbürgermeister kontaktieren, um ihre Ideen zu vermitteln, so die Aussage einer anwesenden Teilnehmerin.

Die Schaffung eines Jugendraums ist ein wichtiges Anliegen. Denkbar wäre u.a. die Installation eines Bauwagens oder eines Containers im Bereich des Sportplatzes. Diskutiert wurde auch die Errichtung einer „Pumptrack“ im Umfeld des Sportplatzes.

Themenfeld „Dorfkneipe“, Dorftreff

Nach der Auftaktveranstaltung vor einem Jahr haben sich die Vereine zusammengetan und das Projekt „Dorfkneipe“ ins Leben gerufen. In regelmäßigen Abständen werden an verschiedenen Orten Treffen im Sinne eines Kneipenbesuchs organisiert. Diese sind leider nicht so gut besucht. Als Hauptproblem stellt sich auch die fehlende Schankerlaubnis zur Bewirtung der Teilnehmer dar.

Es wird diskutiert, warum die Veranstaltungen nicht so gut besucht sind. Vielleicht sollte das Konzept „Dorfkneipe“ hin zum Projekt „Dorftreff“ überdacht werden. Es könnte ein niederschwelliges Angebot für zwanglose Treffen geschaffen werden. Nach dem Motto „Die Kuckucker“ (ggf. ergibt sich noch ein griffigeres Motto) könnte ein ungezwungenes Forum für zwanglose Begegnung geschaffen werden. Es wurde vereinbart das nächste Treffen der „Dorfkneipe“ intensiver zu bewerben.

Themenfeld Backes

Der intakte Backes im Rathaus wurde, auch coronabedingt, in jüngster Zeit sehr selten genutzt. Es wird vorgeschlagen, den Backes neu zu beleben. Es wird die Idee „Backesfest 2.0“ entwickelt. Im Sinne eines Workshops soll das „Knowhow“ an eine neue Nutzergeneration weitergegeben werden. Anschließend daran könnte ein Backesfest durchgeführt werden. Hier ergeben sich ggf. auch Synergien mit dem „Dorftreff“.

Ausblick

Abschließend bedankte sich Herr Pfaff bei den Bürgerinnen und Bürgern für die aktive Teilnahme am Arbeitskreis.

Es wurde vereinbart, die beiden noch ausstehenden Workshops zu Beginn des Jahres 2023 durchzuführen.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Gerald Pfaff
Dipl.-Ing. Raumplanung
Stadt-Land-plus GmbH, Boppard-Buchholz, 20.10.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister R. Geisel, Ortsgemeinde Reitzenhain
- Frau A.-L. Richarz, VG Loreley
- Herr A. Neeb, Dorferneuerungsbeauftragter, KV Rhein-Lahn
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)